

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-2017	Pflicht

Modultitel **Tschechisch 1****Modultitel (englisch)** Czech 1**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (bilingual)
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

Ziele

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich auf einfache Art zu verständigen, mit dem Ziel, konkrete Bedürfnisse zu befriedigen. Sie können elementare Strukturen in Hauptsätzen verwenden, mit einigen Auslassungen oder der Reduktion von Elementen. Sie sind imstande, einen elementaren sozialen Kontakt herzustellen, indem sie die alltäglichen Höflichkeitsformeln zur Begrüßung und Verabschiedung benutzen, sich vorstellen, um etwas bitten, sich bedanken oder entschuldigen usw.

Inhalt

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltagsbezogenen Situationen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1.3" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-2018	Pflicht

Modultitel Tschechisch 2

Modultitel (englisch) Czech 2

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (bilingual)
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

Ziele

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich in routinemäßigen Situationen zu verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Sie können einfache Satzmuster verwenden und sich mithilfe von memorisierten Sätzen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln über sich selbst und andere Menschen verständigen. Sie sind in der Lage, auf simple, aber effektive Weise kurze Kontaktgespräche zu bewältigen, indem sie gebräuchliche Höflichkeitsformeln benutzen. Sie können bspw. Einladungen oder Entschuldigungen aussprechen und auf sie reagieren.

Inhalt

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltagsbezogenen Situationen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Teilnahmevoraussetzungen

Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Tschechisch 1" (04-072-2017)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2.3" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-2019	Pflicht

Modultitel Tschechisch 3

Modultitel (englisch) Czech 3

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

Ziele

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich einfach und zusammenhängend, auch wenn manchmal zögernd und mithilfe von Umschreibungen, über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und Begründungen oder Erklärungen zu Plänen und Ansichten zu geben. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel reicht aus um zurechtzukommen. Sie sind sich der Höflichkeitskonventionen und der wichtigsten Unterschiede zwischen den Sitten und Gebräuchen, den Einstellungen, Werten und Überzeugungen in der Zielsprachengesellschaft und in ihrer eigenen bewusst und handeln entsprechend.

Inhalt

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Teilnahmevoraussetzungen Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul

"Tschechisch 2" (04-072-2018)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 3.3" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1011	Pflicht

Modultitel	Didaktik der slawischen Sprachen 1
Modultitel (englisch)	Didactics of Slavonic Languages 1
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar mit Übungsanteil "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Russisch)
Ziele	Die Studierenden haben fachdidaktisches Orientierungswissen sowie grundlegende Fähigkeiten zur selbstständigen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten und fachdidaktischen Begriffen erworben. Sie haben Analyse Kriterien für eine differenzierte und mehrperspektivische Beschreibung von Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht unter Berücksichtigung der Lernendenperspektive entwickelt und können fremdsprachendidaktische Ziele, Inhalte und Methoden beschreiben. Sie verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener subjektiver Theorien in Bezug auf das Fremdsprachenlernen und -lehren und können Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht auf der Grundlage zeitgemäßer fachdidaktischer Prinzipien planen und evaluieren.
Inhalt	Ziele, Inhalte, Gegenstände und Methoden des Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterrichts, insbesondere: Wege der Vermittlung fremdsprachiger Handlungskompetenz in den Fertigkeiten Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung/Mediation. Arbeit an den Kenntnisbereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Orthografie sowie Arbeit an literarischen Texten, Landeskunde und interkulturelles Lernen. Typische Lernschwierigkeiten deutscher Russisch-, Polnisch- und Tschechischlernender, Übungsgestaltung, Progression, Evaluation von Lernfortschritten. Betrachtung von schulischem Fremdsprachenunterricht in heterogenen Klassen (insbesondere Fremdsprachenlernende / Herkunftssprachenlernende) sowie im Kontext zunehmender Digitalisierung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-2032	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Slawistik für Lehramt Polnisch/Tschechisch
Modultitel (englisch)	Introduction to Slavic Studies for "Lehramt" Polish/Czech
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für slawistische Literaturwissenschaft und Kulturstudien
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar mit Übungsanteil "Kulturwissenschaftliche Analysekategorien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Polnisch (Gymnasium) • Lehramt Polnisch (Oberschule) • Lehramt Tschechisch (Gymnasium) • Lehramt Tschechisch (Oberschule)
Ziele	<p>Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze und können diese auf literarische Texte der drei Grundgattungen (Prosa, Lyrik, Drama) anwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der slawistischen Literaturwissenschaft und können ausgewählte Theorien, Positionen, Schulen und Methoden benennen und erklären. Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im globalen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben. Die Studierenden können kulturwissenschaftliche Analysekategorien erklären, zeitlich einordnen und diese auf die Texte aus der polnischen und tschechischen Literatur interpretativ anwenden.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung einschlägigen Basiswissens über die slawistische Literaturwissenschaft. Überblick über das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium und Vermittlung von Kenntnissen über fachrelevante Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken. - Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch-theoretischen linguistischen Instrumentariums unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach. - Vermittlung von Basiskategorien für die kulturwissenschaftliche Analyse anhand von ausgewählten Texten aus der polnischen und tschechischen Literatur der Gegenwart.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawistische Linguistik" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Kulturwissenschaftliche Analysekatégorien" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1012	Pflicht

Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 2****Modultitel (englisch)** Didactics of Slavonic Languages 2**Empfohlen für:** 6. Semester**Verantwortlich** Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Einführung in die Unterrichtsplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

Ziele

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse zu den Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterrichts und können diese bei der Planung eigener Unterrichtsstunden anwenden. Sie sind in der Lage, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, eigenständig durchzuführen und vor dem Hintergrund ihres wachsenden Erfahrungswissens zu reflektieren.

Inhalt

Lehrtechniken und Prinzipien der effektiven Unterrichtsführung (Aufgabenstellungen, Feedback, Umgang mit Fehlern, ziel- und adressatengerechter Einsatz digitaler und analoger Medien); Ansätze zur Vermittlung von Lernstrategien auch unter Beachtung von Differenzierung zwischen Fremdsprachenlernenden und Herkunftssprachenlernenden; angeleitete Planung von Unterrichtsstunden im Zweierteam; Hospitationen; Durchführung von Unterricht; kriteriengeleitete Reflexion beobachteter und selbst gehaltener Unterrichtsstunden.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011)

Literaturangabe vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schulpraktische Leistung, mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Unterrichtsplanung" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-2035	Pflicht

Modultitel	Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch I
Modultitel (englisch)	Czech Literary Studies and Linguistics I
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Tschechische Literatur und Kultur des 19. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar mit Übungsanteil "Phonetik und Phonologie Tschechisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Übung "Morphosyntax Tschechisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Seminar mit Übungsanteil "Westslawische Lexikologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Tschechisch (Gymnasium) • Lehramt Tschechisch (Oberschule) • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Fachspezifische Basiskenntnisse; Entwicklung der Grundkompetenz zur theoretisch-methodologisch fundierten Sprachbetrachtung in synchroner Hinsicht; Grundkompetenz zur epochenorientierten Literatur- und Kulturbetrachtung; Festigung in der Anwendung auf Grundfragen der praktischen Grammatik, Lexikologie und Phonetik/Phonologie des Tschechischen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungstendenzen der polnischen Literatur im 19. Jh., prägende ästhetische/poetologische Konzepte und Paradigmenwechsel an Epochenübergängen sowie Gattungsentwicklung, spezifische Themen im kulturgeschichtlichen und landeskundlich-historischen Kontext - Aufbau einer deskriptiven Phonetik und Grammatik des Tschechischen - Phonetische, morphologische und syntaktische Grundbegriffe - Untersuchungsgegenstand der tschechischen Phonetik und Morphologie - Schnittstellenphänomene - Untersuchungsgegenstand der tschechischen Syntax - Aufbau der Bedeutung eines Wortes, Komponentenanalyse, Prototypentheorie - Wortbildung und Phraseologie - lexikologische Analysen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Tschechische Literatur und Kultur des 19. Jahrhunderts" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Phonetik und Phonologie Tschechisch" (2SWS)
	Übung "Morphosyntax Tschechisch" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Westslawische Lexikologie" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1013	Pflicht

Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 3**

Modultitel (englisch) Didactics of Slavonic Languages 3

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Kolloquium "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

Ziele Die Studierenden verfügen über vertiefte fachdidaktische Kenntnisse zu fremdsprachlichen Lehr- und Lernprozessen sowie deren spezifischen Vermittlungsverfahren. Sie können die wichtigsten Ansätze der Literatur- und Kulturdidaktik sowie der Medienbildung darstellen und sind befähigt, diese Ansätze im Unterricht zu nutzen. Sie setzen sich kritisch mit fremdsprachendidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen, dem Erlernen der Zielsprache in der Kultur der Digitalität und den damit verbundenen An- und Herausforderungen für Lernende und Lehrende sowie mit ihren eigenen Medienkompetenzen auseinander.

Inhalt Theorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs und Sprachenlernens; Kenntnis des Referenzrahmens und curricularer Dokumente; theoriegeleitete Analyse und Bewertung von Lehr- und Lernmedien einschl. künstlicher Intelligenz und ihr Einfluss auf die Lehr- und Lernkultur; Inklusion im Unterricht der slawischen Sprachen; Messung, Evaluation und Förderung von Schülerleistungen; Entwicklung von Lernmotivation, Methodenvielfalt und Binnendifferenzierung unter Beachtung heterogener Lernvoraussetzungen und individueller Entwicklungspotenziale. Forschungsorientierte Diskussion von Fragen der Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011) und "Didaktik der slawischen Sprachen 2" (04-032-1012)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung II" (2SWS)
	Kolloquium "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-2036	Pflicht

Modultitel	Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch II
Modultitel (englisch)	Czech Literary Studies and Linguistics II
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Tschechische Literatur und Kultur des 20. und 21. Jahrhunderts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Mehrsprachigkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Geschichte der slawischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Tschechisch (Gymnasium) • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Erweiterung und Vertiefung der methodisch-theoretischen und praktisch-analytischen Kenntnisse und der Kompetenz zur fachwissenschaftlich fundierten Analyse mit Ausweitung auf die Literatur des 20. und 21. Jh., landeskundliche Hintergründe (insbesondere Gesellschaft und Kultur) sowie auf die Themengebiete Mehrsprachigkeit (Diskussion von Möglichkeiten der Integration herkunftssprachlicher Kompetenzen in Sprachlernkontexte und von Problemfeldern wie Sprachloyalität, Sprachkontakt oder Sprachverlust) und Sprachgeschichte (Kenntnis der wesentlichen Etappen der Entwicklung der slawischen Sprachen, insbesondere des Tschechischen; Rezeption und Analyse von Texten älterer Entwicklungsperioden des Tschechischen unter Nutzung von Hilfsmitteln); Festigung der Fachkenntnisse in Sprach- und Literaturwissenschaft.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungstendenzen, Zäsuren und Paradigmenwechsel sowie Gattungs- und Themenschwerpunkte der polnischen Gegenwartsliteratur seit der Jahrhundertwende unter Berücksichtigung von Kanonbildung und Rezeptionskontext sowie involvierter landeskundlicher Aspekte. - Slawische Sprachen, insbesondere Tschechisch, als Herkunftssprachen in Deutschland, Verhältnis von normierter Standardsprache und spontanem Sprachgebrauch, Möglichkeiten der Nutzung von Herkunftssprachen beim Fremdsprachenlernen, wissenschaftlich begründeter Umgang mit Zwei- und Mehrsprachigkeit (von Migranten), Sprachloyalität, Sprachkontakt, Sprachverlust etc. - Überblick über die Herausbildung und immanente Geschichte der slawischen Sprachen, insbesondere die Entwicklung der lautlichen und morphologischen Gegebenheiten vom Urslawischen bis zur Herausbildung der slawischen Einzelsprachen, insbesondere des Tschechischen - Lektüre und grammatische Analyse von Texten älterer Sprachperioden des Tschechischen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Tschechische Literatur und Kultur des 20. und 21. Jahrhunderts" (2SWS)
	Kolloquium "Mehrsprachigkeit" (2SWS)
	Übung "Geschichte der slawischen Sprachen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1014	Pflicht

Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 4****Modultitel (englisch)** Didactics of Slavonic Languages 4**Empfohlen für:** 8. Semester**Verantwortlich** Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen** • Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

Ziele

Die Studierenden wenden analytische Beobachtungsformen des Unterrichts zur Beantwortung einer selbst gewählten Fragestellung an. Sie verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen, nutzen zielgerichtet und kriteriengeleitet Medien für die Unterrichtsvorbereitung und können unter Anleitung Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht planen, durchführen und reflektieren. Sie setzen sich mit Fragestellungen der Umsetzung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinander und entwickeln inklusive Lösungsvorschläge für die Binnendifferenzierung und Individualisierung.

Inhalt

Vierwöchiges Blockpraktikum: Beobachtung von mindestens 18 Unterrichtsstunden; eigenständige Planung und Durchführung von mindestens 15 Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischstunden; kriteriengeleitete Reflexion der hospitierten und selbst gehaltenen Unterrichtsstunden

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011) und "Didaktik der slawischen Sprachen 2" (04-032-1012)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-2020	Pflicht

Modultitel Tschechisch 4

Modultitel (englisch) Czech 4

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

Ziele Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um Situationen zu bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel ist hinreichend breit, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit notwendiger Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen auszudrücken. Sie können vielfältige Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren, indem sie die gebräuchlichsten Redemittel und ein neutrales Register benutzen.

Inhalt Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags- und studienbezogenen Situationen auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Teilnahmevoraussetzungen Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Tschechisch 3" (04-072-2019)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 4.3" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Tschechisch (ab WS 2024/25)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-2021	Pflicht

Modultitel Tschechisch 5

Modultitel (englisch) Czech 5

Empfohlen für: 9. Semester

Verantwortlich Professur für slawische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Westslawistik)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Tschechisch (Gymnasium)
- Lehramt Tschechisch (Oberschule)
- B.A. Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- B.A. Plus Westslawische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- M.A. Slawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

Ziele

Die Studierenden verfügen über linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen auf dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, besitzen interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden Kommunikationsstrategien an, um sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben. Ihr Spektrum sprachlicher Mittel ist hinreichend breit, um klare Beschreibungen auszudrücken und Standpunkte zu erörtern. Sie suchen nicht auffällig nach Wörtern und verwenden komplexe Satzstrukturen. Sie können sich situationsangemessen ausdrücken und Beziehungen zu Sprecher:innen der Zielsprache aufrechterhalten. Sie sind in der Lage, die eigene Ausdrucksweise anzupassen, um Unterschiede zwischen einem formellen und informellen Register zu markieren.

Inhalt

Lexikalisch-semantische, morphosyntaktische, phonetische und orthografische Mittel, landeskundlich-kulturelles Wissen sowie Strategien zur Realisierung der Kommunikation in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation in alltags-, studien- und berufsbezogenen Situationen auf dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Teilnahmevoraussetzungen

Tschechischkenntnisse entsprechend Niveau B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder Teilnahme am Modul "Tschechisch 4" (04-072-2020)

- Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
- Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (15 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.1" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.2" (2SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 5.3" (2SWS)